



Landesverband Psychiatrie-Erfahrener
Baden-Württemberg e.V.
Mitplanen. Mitbestimmen. Mitgestalten.

**Die neue Verwaltungsvorschrift
für die Sozialpsychiatrischen Dienste**
Onlinetagung der Liga der freien Wohlfahrtspflege am 23.03.2021

Rainer Höflacher



Mein Bezug zum SpDi

- Als Klient
 - Seit Ende der 80er Jahre mit Pausen durch SpDi begleitet
 - Sehr intensiv von 1993-1998 im SpDi Stuttgart-Bad Cannstatt
 - Hilfreiche Gespräche und Tagesstätte als Rettung
- Als Mitarbeiter mit Minijob
 - Ab Sep. 2016 im Rahmen von EX-IN Südbaden
 - Ab Jan. 2021 als Genesungsbegleiter und Mitarbeiter des Recoverycolleges Südbaden

Heute Vertretung der Interessen der PE und nicht des SpDi

Was den SpDi auszeichnet

Olli

- **Zentrale** Leistungserbringer (Drehscheibe im GPV): Mehr als Beratung und Begleitung: Gremienarbeit im GPV (nur dann Förderung), Bearbeitung der Schnittstellen
- **Niederschwellige** (pauschal finanziert, ohne Antrag), **aufsuchende, flexible**, psychiatrische ambulante Grundversorgung
- Kooperation mit: (angegliederter?) Tagesstätte, PIA, Soziotherapie
- Langfristige, kostenfreie Begleitung möglich – auch lange Zeitintervalle zwischen den Terminen möglich. Schließt Lücke zu intensiveren Angeboten.

→ Teilweise gut funktionierende SpDi, teilweise SpDi die dem Anspruch nicht nachkommen können (Stadt-Land-Gefälle)

Zielgruppenproblematik

Zuständigkeit nur für „chronisch“ psychisch erkrankte Menschen!?

Wer wird begleitet?

Wer wird abgelehnt?

Für alle da? Allzuständigkeit?

Für mich: SpDi als erste zentrale Anlaufstelle für alle Fragen und Themen aus dem Bereich der Psychiatrie

Abgrenzung der Leistungen

Gut: Seit langem Differenzierung der psychiatrischen Angebote

Nachteil: Kaum jemand hat noch den Überblick. Gefahr von Doppelstrukturen.

SpDi und:

- EUTB
- IBB
- Soziotherapie
- ABW

Doppelstrukturen vermeiden, aber fließende Übergänge der SpDi-Grundversorgung auf andere Angebote sind nicht vermeidbar und auch sinnvoll.

Wichtig: Gute Vernetzung der Angebote und breites Wissen der Mitarbeitenden

Frühzeitiges Erkennen und Eingreifen

Rainer

In VwV häufige Betonung auf **frühzeitiges** Erkennen und **frühzeitiges** Eingreifen bei psychischen Erkrankungen

Frühzeitig hat nicht nur Vorteile: Gefahr der Psychiatrisierung

Menschen kommen ins System, die vielleicht auch ohne ausgekommen wären.

Erfahrung: Gefahr der Bindung durch das Psychiatrie-System. Einmal Psychiatrie, immer Psychiatrie.

Genesungsbegleitung anstreben

5.3.1 Der Einsatz von Psychiatrie-Erfahrenen als Fachkräfte der **Genesungsbegleitung ist in allen SpDi anzustreben**. Die Psychiatrie-Erfahrenen sollen über eine abgeschlossene zertifizierte **EX-IN-Ausbildung oder eine vergleichbare Qualifikation** verfügen. Um eine praxisnahe Ausbildung der EX-IN-Kräfte sicherzustellen, **schaffen die Träger der Sozialpsychiatrischen Dienste Praktikumsplätze** für die EX-IN-Ausbildung in den SpDi.

Was fehlt: Explizit Förderung der Selbsthilfe

Frühzeitiges Erkennen und Eingreifen

Rainer

In VwV häufige Betonung auf **frühzeitiges** Erkennen und **frühzeitiges** Eingreifen bei psychischen Erkrankungen

Frühzeitig hat nicht nur Vorteile: Gefahr der Psychiatrisierung

Menschen kommen ins System, die vielleicht auch ohne ausgekommen wären.

Erfahrung: Gefahr der Bindung durch das Psychiatrie-System. Einmal Psychiatrie, immer Psychiatrie.



Neu in der VwV: Explizit Zusammenarbeit mit der Polizei

Olli

- Was genau bedeutet das?
- Muss transparent definiert werden.
- In jedem Landkreis anders?
- Vertrauensverlust der Klient*innen gegenüber den SpDi-Mitarbeitenden?
- Wenn der SpDi durch die Polizei eingeschaltet wird bei schwierigen Situationen, dann nur mit Einverständnis des Klienten. Datenschutz.
- Hinweise der Polizei auf den SpDi sind sinnvoll
- Unterstützung bei der Suche nach Personen???



Hoheitliche Aufgaben für den SpDi? (Staatsvertretung mit hoheitlichen Aufgaben bzw. Rechten)

- Was genau bedeutet das (für die PE)?
 - 5.2.2.3: „Soll“-Einbezug des SpDi bei Unterbringungsantrag? Wie sieht das genau aus?
 - Welche Aufgaben bleiben beim Amt für öffentliche Ordnung, beim Gesundheitsamt, bei der Polizei, beim SpDi?
 - Schreiben SpDi-Mitarbeiter*innen formalisiert Gutachten/Berichte für die Richter?
- Informationsbedarf des LVPEBW

Aus PE-Sicht: Anwaltschaftliche Tätigkeiten sind ok. Problematisch da, wo vom SpDi staatliche Interessen vertreten werden müssen, die mit Nachteilen für den PE verbunden sind → Vertrauensverlust



Fazit

Für die Nutzer: SpDi als (erste?) zentrale Anlaufstelle für alle Psychiatriethemen

- Gut für die Nutzer!
- Gefahr: Überforderung des SpDi, Zuständigkeitsproblematik intern
- Bei dieser zentralen Bedeutung für die ambulante psychiatrische Versorgung, ausreichende Finanzierung notwendig (Dynamisierung).
- **Forderung:** Die Kombination von Drehscheibe, Beratung und Begleitung muss erhalten bleiben. Grundversorgung heißt konkrete Hilfe (auch im Sozialraum) und nicht nur Vermittlung der Hilfen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Geschäftsstelle

Edeltraud Klingler
 Yorckstraße 27
 89077 Ulm
 kontakt@lvpebw.de
 Tel.: 0731 – 360 81 83

www.lvpebw.de

Rainer Höflacher

hoeflacher@lvpebw.de
 Tel.: 07641 – 96 21 511



Miteinander stark!